

# Änderungsanträge

Bezirksdelegiertentag 2016

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 1)  
Seite 1  
Zeile/n 1-8

Streiche:

„Zeilen 1-8“

**Begründung:**

„Eine Einleitung beginnend ab Zeile 9 ist vollkommen ausreichend und trifft deutlich schneller den Kern dieses Leitantrages.“

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 2)  
Seite 1  
Zeile/n 1

Streiche:

Satz 1

Setze:

**Begründung:**

Irrelevant und nicht nötig als Einstieg in die Thematik.

**Votum der Antragskommission: Anahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 3)  
Seite 1  
Zeile/n 2

Ergänze:

„in der inneren Sicherheit“ nach „gab es neue Herausforderungen“

**Begründung:**

Inhaltlich präziser als Einleitung.

**Votum der Antragskommission: Annahme mit redaktionelle Änderung**

*Änderung: In Niedersachsen gab es immer neue Herausforderungen, denen man sich gestellt hat.*

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 4)  
Seite: 1  
Zeile/n: 5

Streiche:

„Treu geblieben ist man sich aber immer“.

Setze:

ersatzlos

**Begründung:**

„Treu“ ist kein Garant für den Erfolg von Konzepten.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 5)  
Seite: 1  
Zeile/n: 9-11

Streiche:

„Die Sicherheitsarchitektur [...] zu schützen.“

Setze:

ersatzlos

**Begründung:**

Die Sicherheit in Deutschland ist grundsätzlich gegeben und vergleichsweise gut aufgestellt.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 6)  
Seite 1  
Zeile/n 9

Streiche:

„Die Innere Sicherheit in der Welt erlebt einen Strukturwandel.“

Setze:

„Die Strukturen der Inneren Sicherheit benötigen einen Wandel.“

**Begründung:**

Widerspruch zum anschließenden Absatz.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 7)  
Seite 1  
Zeile/n 9

Streiche:

„in der Welt“

Setze:

„weltweit“

**Begründung:**

Innere Sicherheit „in der Welt“ macht keinen Sinn.

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderung: Setze „weltweit“ hinter „erlebt“.*

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 8)  
Seite 1  
Zeile/n 11

Streiche:

„Immer mehr [...] stetig verändert haben.“

Setze:

„Immer mehr Einsätze der Sicherheitsbehörden machen deutlich, dass die von Kriminellen, Extremisten und Terroristen ausgehende Gefahr steigt und sich stetig verschärft hat.“

**Begründung:**

Sprachlich besser, außerdem ist es nicht möglich, eine geistige Veränderung ohne empirische Belege zu unterstellen.

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderungen: Streiche „mehr Einsätze“, setze „komplexere Einsätze“.*

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 9)  
Seite 1  
Zeile/n 14

Streiche:

„wehrhafte“

**Begründung:**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Falscher Kontext

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 10)  
Seite: 1  
Zeile/n: 20-21

Streiche:

Ein Leitsatz der Sicherheit ist, dass ein Großteil von Verbrechen durch vorbeugende Maßnahmen gar nicht erst entstehen sollte.

Setze:

„Ein Leitgedanke ist, durch vorbeugende Maßnahmen den Großteil von Verbrechen zu vermeiden.“

**Begründung:**

Formulierung des Satzes abgeändert

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderung: „Ein Leitgedanke ist, durch vorbeugende Maßnahmen den Großteil von Verbrechen vermeiden zu können.“*

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 11)  
Seite: 1  
Zeile/n: 21-23

Streiche:

„Deshalb [...] zu verlieren.“

Setze:

„Daher ist es von großer Bedeutung, bereits vorhandene präventive Maßnahmen zu stärken und weiterzuentwickeln sowie neue Konzepte zu erarbeiten. Die Junge Union Osnabrück-Emsland“

**Begründung:**

Neben neuen präventiven Maßnahmen müssen auch vorhandene Maßnahmen weiterhin im Fokus stehen.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 12)  
Seite 1  
Zeile/n 22

### Streiche:

„neue“

### **Begründung:**

Es geht generell um Präventionsarbeit und präventive Maßnahmen und nicht nur um „neue“ Präventivmaßnahmen.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 11**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 13)  
Seite 1  
Zeile/n 24 - 28

### Streiche:

„Wir halten ein Konzept [...] Aus diesen Drei Säulen abgeleitet“

### Setze:

„Wir halten ein Konzept bestehend aus Aufklärung mittels politischer Bildung und flächendeckende Beratungsstellen über religiösen Fanatismus und politischen Extremismus für Effektiv. Hieraus ergeben sich [...]“

### **Begründung:**

Die Unterteilung in die aufgeführten „drei Säulen“ passt im Folgenden nicht. Ein zusammenhängender roter Faden ergibt in diesem Fall durch den Kontext mehr Sinn.

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderungen**

*Änderung: „Wir halten ein Konzept bestehend aus politischer Bildung, flächendeckenden Beratungsstellen und Aufklärung über (religiösen) Fanatismus, Kriminalität, Extremismus und Terrorismus für effektiv. Hieraus ergeben sich ...“*

Kreisverband Grafschaft Bentheim:  
(Antrags-Nr. 14)  
Seite 1  
Zeile/n 25-27

### Streiche:

- „1. Aufklärung über religiösen Fanatismus
2. Politische Bildung
3. Flächendeckende Beratungsstellen (u.a. Notfalltelefone)“

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

### Setze:

- „1. Politische Bildung
2. Flächendeckende Beratungsstellen
3. Aufklärung über (religiösen) Fanatismus, Kriminalität, Extremismus und Terrorismus“

### **Begründung:**

„Die Reihenfolge der genannten Stichpunkte sollte hierarchisch nach ihrer Wichtigkeit erfolgen. Für uns steht die Politische Bildung an erster Stelle, wenn es um die Prävention von Straftaten und um das Vertrauen in die innere Sicherheit in unserem Land geht. An zweiter Stelle sollte es flächendeckende Beratungsstellen für Betroffene geben. Der dritte Punkt „religiöser Fanatismus“ ist so zu pauschalisierend und sollte um die Aspekte Kriminalität, Extremismus und Terrorismus ergänzt werden. Denn auch dieses Gedankengut bildet eine Gefahr für die innere Sicherheit.“

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag 13.**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 15)  
Seite: 1  
Zeile/n: 25-27

### Streiche:

komplett

### Setze:

- „1. Politische Bildung
2. Flächendeckende Beratungsstellen
3. Aufklärung über Extremismus“

### **Begründung:**

Veränderung der Priorisierung und Verallgemeinerung der Präventionsmaßnahmen. Insbesondere Aufklärung über jegliche Form von Extremismus.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag 13.**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 16)  
Seite 1  
Zeile/n 27

### Streiche:

„(u.a. Notfalltelefone)“

### Setze:

### **Begründung:**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Nicht notwendig für die generelle Forderung.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag 13.**

<b>Kreisverband Grafschaft Bentheim</b> (Antrags-Nr. 17) Seite 1-2 Zeile/n 29 und 46-48
--

Streiche in Z. 46-48:

„- Einrichtungen der Jugendhilfe und die Schulen müssen im Umgang mit radikalisierungswilligen Jugendlichen besser geschult werden  
- Es bedarf einen Ausbau der Krisenintervention von Sozialarbeitern und Psychologen“

Setze in Z. 29 vor „Nicht nur“:

„Einrichtungen der Jugendhilfe und die Schulen müssen im Umgang mit radikalisierungswilligen Jugendlichen besser geschult werden. Es bedarf eines Ausbaus der Krisenintervention von Sozialarbeitern und Psychologen.“

**Begründung:**

„Neue Stelle im Antrag thematisch passender“

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderungen**

*Änderung: Setze an das Ende von 2. Prävention*

<b>Kreisverband Lingen</b> (Antrags-Nr. 18) Seite 1 Zeile/n 30
---

Ergänze:

„, so sind auch gemeinnützige Organisationen dazu aufgerufen bei der Prävention mitzuwirken.“  
nach  
„vorbeugende Maßnahmen zu treffen“.

**Begründung:**

Darstellung wer denn für Prävention außer dem Staat noch zuständig ist.

**Votum der Antragskommission: Annahme**



## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 19)  
Seite: 1  
Zeile/n: 30-32

### Streiche:

„Prävention [...] verankern.“

### Setze:

„Prävention muss niederschwellig angeboten werden und sich verstärkt bei den Bürgerinnen und Bürgern verankern.“

### **Begründung:**

Erst durch ein niederschwelliges Angebot kann es sich auch beim Bürger verankern.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 20)  
Seite 1  
Zeile/n 30-32

### Streiche:

Letzter Satz

### Setze:

### **Begründung:**

Satz erscheint nicht ganz verständlich – was ist darunter gemeint, dass sich Prävention durch positives Handeln beim Bürger verankern soll? – und ist für die generelle Forderung nach mehr Prävention auch nicht notwendig.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 19**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 21)  
Seite: 1  
Zeile/n: 33

### Streiche:

„Wir“

### Setze:

„Die Junge Union Osnabrück-Emsland“

### **Begründung:**

Kontinuität

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderung: „Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert“*

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 22)  
Seite 1  
Zeile 33

### Streiche:

„Wir fordern in diesem Zusammenhang:“

### Setze:

**„3. Religiösen Fanatismus effektiv bekämpfen**

Eine große Gefahr für die innere Sicherheit in Niedersachsen und Deutschland geht zunehmend von religiösen Fanatikern aus. Um dem entgegenzuwirken fordern wir:“

### **Begründung:**

„Der Abschnitt von Z. 33-49 behandelt nahezu ausschließlich das Thema religiösen Fanatismus und fällt nicht mehr unter die allgemeine Prävention von Kriminalität. Deshalb sollte dieses Kapitel eine eigene Überschrift mit kurzem Einleitungssatz bekommen.“

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 23)  
Seite: 1  
Zeile/n: 33/34

### Ergänze:

„- Den Ausbau präventiver und aktiver Jugendsozialarbeit, um Radikalisierung zu verhindern.“

### **Begründung:**

Inhaltliche Vertiefung. Aktive Jugendsozialarbeit ist ein wichtiger Baustein, um die Anzeichen einer Radikalisierung frühzeitig zu erkennen und dieser entgegenzuwirken. Aus diesem Grund sollte dieses als zusätzliche Forderungen der Jungen Union Osnabrück-Emsland hinzugefügt werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 24)  
Seite: 1  
Zeile/n:34-36

### Streiche:

Den Ausbau der Forschung über religiösen Fanatismus und religiös motivierten Terrorismus; hierbei sollten auch präventive Maßnahmen eine Forschungsaufgabe sein

### Setze:

„Die Ursachen von Radikalisierung, unabhängig davon, ob diese links-, rechts- oder religiös-motiviert sind, müssen weiter erforscht und mit den daraus resultierenden Ergebnissen entschieden bekämpft werden.“

### **Begründung:**

Verallgemeinerung zur Berücksichtigung aller extremistischen Seiten

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 25)  
Seite 1  
Zeile/n 34-36

### Streiche:

„Zeile 34-36“

### Setze:

„Den Ausbau der Forschung über religiösen Fanatismus und religiös motivierten Terrorismus, verbunden mit der Forschung nach Präventionsmaßnahmen. Dazu sollen Universitätsinstitute geschaffen und entsprechendes Personal ausgebildet werden.“

### **Begründung:**

„Die Ergänzung ist eine Möglichkeit, die gesamte Forderung etwas zu konkretisieren.“

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag 24.**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 26)  
Seite 1  
Zeile/n 37

### Streiche:

„Werbung, insbesondere die“

### **Begründung:**

Inhaltlich ergibt der Hauptsatz keinen Sinn, sobald man den eingeschobenen Relativsatz streicht, da Werbung nicht generell unter Strafe gestellt werden kann.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 27)  
Seite: 1/2  
Zeile/n: 37-38

### Streiche:

Werbung, insbesondere die Sympathiewerbung für terroristische und kriminelle Vereinigungen muss wieder unter Strafe gestellt werden.

### Setze:

„Die Werbung, insbesondere die Sympathiewerbung, muss für terroristische und kriminelle Vereinigungen unter Strafe gestellt werden.“

### **Begründung:**

„Wieder“ gestrichen und die Formulierung des Satzes angepasst.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 28)  
Seite 1  
Zeile/n 37

### Streiche:

„Werbung, insbesondere“

### **Begründung:**

„Der Satz in seiner jetzigen Gestaltung liest sich wie eine Forderung nach Verbot von Werbung.“

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 26**

Kreisverband: Meppen  
(Antrags-Nr. 29)  
Seite 2  
Zeile/n 39

### Streiche:

„Kirchen“

### Setze:

„Glaubensgemeinschaften“

### **Begründung:**

„Alle Religionen sollten in diese Forderung einbezogen sein.“

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 30)  
Seite 2  
Zeile/n 39

Streiche:

„Kirche“

Setze:

„Religiöse Gemeinschaften“

**Begründung:**

Allgemeinere Bezeichnung

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 29**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 31)  
Seite 2  
Zeile/n 40

Ergänze:

„Zusätzlich soll die Fremdfinanzierung von Glaubenseinrichtungen durch das Ausland (Beispiel Türkei oder Saudi-Arabien) verboten werden.“

**Begründung:**

„Allein das Beispiel DITIB zeigt uns, wie viel Schaden eine zu starke Abhängigkeit von religiösen Einrichtungen anrichten kann.“

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 32)  
Seite 2  
Zeile 41

Streiche:

„Ausländische Hassprediger müssen an der Einreise gehindert werden.“

**Begründung:**

„Es gibt keine klare Definition eines „ausländischen Hasspredigers“. Deshalb nicht umsetzbar.“

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 33)  
Seite: 2  
Zeile/n: 41

### Streiche:

Ausländische Hassprediger müssen an der Einreise gehindert werden

### Setze:

Nach Spiegelstrich Z. 42-45

### **Begründung:**

Plausible Argumentationskette

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 34)  
Seite 2  
Zeile/n 41

### Streiche:

„Ausländische Hassprediger müssen an der Einreise gehindert werden“

### Setze:

„Die Einreisebestimmungen nach Deutschland müssen insgesamt verschärft werden.“

### **Begründung:**

Es muss zu einer gesamten Verschärfung der Bestimmungen kommen. Es kann nicht der Fokus nur auf Hassprediger liegen.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 35)  
Seite 2  
Zeile/n 42 - 43

### Streiche:

„Terroristen [...] nach Deutschland einreisen“

### Setze:

„Personen ohne deutsche Staatsbürgerschaft, die im Zusammenhang mit terroristischen Handlungen stehen (oder hierzu ein begründeter Verdacht vorliegt) muss die Einreise nach Deutschland verwehrt werden. Eine [...]“

### **Begründung:**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Allgemeiner und wertfreier

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling (Antrags-Nr. 36) Seite 2 Zeile/n 45
---

Ergänze:

„(...) und einen stärkeren Austausch mit befreundeten Nachrichtendiensten sowie einer europaweiten Datenbank zur Überwachung einzurichten“

**Begründung:**

Nur durch eine europaweite Datenbank kann der Terrorismus bekämpft werden. Aktive Zusammenarbeit statt Verwaltungswahnsinn zwischen den Ländern.

Votum der Antragskommission: Ablehnung, Verweis auf Zeile 133

Kreisverband Osnabrück-Stadt (Antrags-Nr. 37) Seite 2 Zeile/n 47
---

Streiche:

„radikalisierungswilligen“

Setze:

„radikalisierungsgefährdeten“

**Begründung:**

Einen generellen Radikalisierungswillen kann man nicht unterstellen, daher sollte man eher von einer Gefahr der Radikalisierung sprechen.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Aschendorf-Hümmling (Antrags-Nr. 38) Seite 2 Zeile/n 48
---

Streiche:

„Es bedarf einen Ausbau der Krisenintervention von Sozialarbeitern und Psychologen“

Setze:

„Die zuständigen polizeilichen Organe, wie beispielsweise der Staatsschutz, sollen durch die Einstellung von Sozialarbeitern und Psychologen unterstützt werden um im Rahmen der Krisenintervention zur Deeskalation der Lage beizutragen und weitere Hilfen zu vermitteln.“

**Begründung:**



## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Der Antragstext ist an dieser Stelle sehr unpräzise und zu global.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Osnabrück-Stadt (Antrags-Nr. 39) Seite 2 Zeile/n 48
---

Streiche:

„Es bedarf [...] Psychologen“

**Begründung:**

Sinnhaftigkeit der Formulierung ist nicht gegeben.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Lingen (Antrags-Nr. 40) Seite 2 Zeile/n 49
--

Streiche:

Komplette Zeile

Setze:

„Die Überwachung der Islamistenszene in den Gefängnissen muss ausgebaut werden und bei Radikalisierungstendenzen muss umgehend eingeschritten werden“

**Begründung:**

Forderung erscheint inhaltlich richtig, sollte aber, wie die vorherigen Forderungen, als ganzer Satz formuliert werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderungen: „Die Überwachung der Islamisten- und Extremistenszene insbesondere in den Gefängnissen muss ausgebaut werden und bei Radikalisierungstendenzen muss umgehend eingeschritten werden.“*

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 41)  
Seite: 2  
Zeile/n: 49

### Streiche:

Ausbau der Beobachtung der Islamistenszene in Gefängnissen

Setze:  
ersatzlos

### **Begründung:**

Zu starke Fokussierung auf eine Szene

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 40**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 42)  
Seite 2  
Zeile/n 49

### Streiche:

„in Gefängnissen“

### **Begründung:**

Die Beobachtung der Islamistenszene muss generell und nicht nur in Gefängnissen ausgebaut werden.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 40**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 43)  
Seite 2  
Zeile/n 49

### Ergänze:

„und Extremistenszene“

### **Begründung:**

„Die Anwerbung durch Extremisten aller Art sollte verhindert werden.“

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 40**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 44)  
Seite 2  
Zeile/n 50

### Ergänze:

„- In den Schulen sollte der islamische Religionsunterricht durch in Deutschland ausgebildete (und bspw. von Ditib unabhängigen) Lehrkräften, die auch die kritische Auseinandersetzung mit dem Islam fördern, unterrichtet werden.“

### **Begründung:**

Im deutschen Bildungssystem ist es wichtig, sich mit dem Schulstoff kritisch auseinanderzusetzen und diesen auch gegebenenfalls zu hinterfragen. Diese Art der Didaktik wird bereits seit vielen Jahren an deutschen Schulen umgesetzt und an den Universitäten gelehrt. Es ist wichtig, dieses auch im islamischen Religionsunterricht gewährleisten zu können.

### **Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderung:* „- In den Schulen sollte der islamische Religionsunterricht durch nach deutschen Standards ausgebildeten Lehrkräften unterrichtet werden.“

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 45)  
Seite 3  
Zeile/n 51

### Ergänze:

„- Langfristig sollen an deutschen Universitäten ausgebildete Imame, anstelle von aus dem Ausland geschickten und finanzierten Imamen, in deutschen Moscheen predigen und lehren.“

### **Begründung:**

Erfolgt mündlich.

### **Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 46)  
Seite: 2  
Zeile/n: 54-60

### Streiche:

Anstatt den Polizisten, Verfassungsschutzmitarbeitern und weiterem Sicherheitspersonal Unterstützung anzubieten, verpasst die Landesregierung aus ideologischen Gründen eine Anpassung der Sicherheitsarchitektur an die aktuelle Gefährdungslage. Diese Gängelung der Politik führt mitunter auch dazu, dass die Bevölkerung ihr subjektives Sicherheitsbedürfnis nicht mehr stillen kann. Wenn der Innenminister sich nicht schützend vor „seine“ Polizei stellt und diese sogar kritisiert, dann ist es nicht verwunderlich, dass das Vertrauen in die Sicherheitsbehörden mit der Zeit auch in der zivilen Bevölkerung schwindet.

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

### Setze:

Die rot-grüne Landespolitik gängelt die Polizei immer weiter, sodass ihre originären Aufgaben darunter leiden. In einem Teil der Bevölkerung geht so das subjektive Sicherheitsempfinden zurück. Der Innenminister als Dienstherr der Polizei sollte sich schützend vor seine Polizisten stellen und diese nicht kritisieren.

### **Begründung:**

Durch Umformulierung Konzentration auf wesentlichen Inhalt

### **Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Kreisverband Lingen (Antrags-Nr. 47) Seite 2 Zeile/n 56
---

### Streiche:

„Gängelung der“

### Setze:

### **Begründung:**

Keiner benutzt das Wort „Gängelung“.

### **Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 46.**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling (Antrags-Nr. 48) Seite 2 Zeile/n 58-60
--

### Streiche:

„Wenn der Innenminister sich nicht schützend vor „seine“ Polizei stellt und diese sogar kritisiert, dann ist es nicht verwunderlich, dass das Vertrauen in die Sicherheitsbehörden mit der Zeit auch in der zivilen Bevölkerung schwindet.“

### Setze:

„Wenn der jetzige SPD-Innenminister sich nicht schützend vor „seine“ Polizei stellt und diese sogar ohne fundierte Gründe kritisiert, dann ist es nicht verwunderlich, dass das Vertrauen in die Sicherheitsbehörden mit der Zeit auch in der zivilen Bevölkerung schwindet.“

### **Begründung:**

Der Antragstext ist an dieser Stelle zu pauschal.

### **Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 46.**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 49)  
Seite 2  
Zeile/n 58

Ergänze:

„niedersächsische“ vor „Innenminister“

**Begründung:**

Personalisiert und präziser.

**Votum der Antragskommission:** Erledigt durch Antrag Nr. 46.

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 50)  
Seite 2  
Zeile/n 61

Streiche:

„Junge Union Osnabrück Emsland“

Setze:

„Junge Union Osnabrück-Emsland.“

**Begründung:**

Satzungsgemäß gehört der Bindestrich zum Namen

**Votum der Antragskommission:** Annahme

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 51)  
Seite 2  
Zeile/n 63

Streiche:

„braucht“

Setze:

**Begründung:**

Siehe Antrag Nr. 52

**Votum der Antragskommission:** Annahme

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 52)  
Seite 2  
Zeile/n 63

Ergänze:

„braucht“ nach „unsere Sicherheitsbehörden“

**Begründung:**

Sinnvoller Satzbau

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 53)  
Seite: 2  
Zeile/n: 63-64

Streiche:

„fordern wir“

Setze:

„fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland“

**Begründung:**

Formale Änderung

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 54)  
Seite 2  
Zeile/n 65

Ergänze (neuer Punkt):

„Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft sowie weiteren Entscheidungsstellen stetig ausbauen und verbessern. Hierzu zählen kurze Entscheidungswege.“

**Begründung:**

Aktuell liegen zu lange Bearbeitungszeiten bei der Staatsanwaltschaft vor – hier muss sich etwas ändern!

Änderung: Polizei, Verfassungsschutz und Staatsanwaltschaft von Bürokratie entlasten

**Votum der Antragskommission: Annahme mit inhaltlicher Änderung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 55)  
Seite: 2  
Zeile/n: 68-69

### Streiche:

Ablehnung der Kennzeichnungspflicht für niedersächsische Polizeibeamte bei geschlossenen Einsätzen

### Setze:

(in Z. 77) „Die Junge Union Osnabrück-Emsland möchte, dass dem Beruf des Polizisten mit mehr Respekt entgegnet wird. Damit ein angemessener Umgang in der Gesellschaft weiter gestärkt wird, ist Transparenz wichtig. Daher wird die Kennzeichnungspflicht für niedersächsische Polizeibeamte bei geschlossenen Einsätzen befürwortet.“

### **Begründung:**

Grundsätzlich muss der Bürger die Möglichkeit der Beschwerde bei einer möglichen unrechtmäßigen Behandlung besitzen.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 56)  
Seite: 2  
Zeile/n: 70-71

### Ergänze:

„Speicherfristen ausweiten“

### **Begründung:**

Die Videoüberwachung wird in Zeile 119/120 nochmal als Forderung aufgeführt. Dadurch entsteht eine Doppelung, weshalb die Videoüberwachung und die Ausweitung der Speicherfristen an dieser Stelle zusammenzuführen ist.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 57)  
Seite 2  
Zeile/n 71

Streiche:

„vertrauen“

Setze:

„vertraut machen“

**Begründung:**

Es geht nicht lediglich darum, der Polizei dahingehend bedingungslos zu vertrauen. Vertrauen muss sich bei den Bürgern erarbeitet werden. Dies geht am besten dadurch, dass man zeigt, dass man mit sensiblen Daten der Bürger umzugehen weiß.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 58)  
Seite 2  
Zeile/n 72

Streiche:

„ - “

Setze:

„ , “

**Begründung:**

Grammatik.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 59)  
Seite 2  
Zeile/n 72

Streiche:

„zurücknehmen“

Setze:

„muss zurückgenommen werden“

**Begründung:**

Satzbau.

**Votum der Antragskommission: Annahme**



## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

<b>Kreisverband Osnabrück-Stadt</b> (Antrags-Nr. 60) Seite 2 Zeile/n 72
--

### Ergänze:

„- Bessere Vernetzung und Zusammenarbeit (auch über Ländergrenzen hinweg) der Polizeidienststellen und –mitarbeiter, zur Bekämpfung von kriminellen Banden und überregional agierenden Verbrechersyndikaten.“

### **Begründung:**

Die mangelnde Zusammenarbeit der Polizei über die Grenzen der jeweiligen Bundesländer erschwert die Verbrechensbekämpfung massiv. Überregional muss besser zusammengearbeitet werden, um etwaige Strukturen bekämpfen zu können.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

<b>Name des Verbandes: Osnabrück-Stadt</b> (Antrags-Nr. 61) Seite 2 Zeile/n 72
---

### Ergänze:

„- Flächendeckenden Erhalt bereits bestehender sowie Schaffung neuer Polizeidienststellen in den Kommunen und im ländlichen Raum.“

### **Begründung:**

Eine flächendeckende Schaffung neuer sowie der Erhalt bereits bestehender Polizeidienststellen ist von zentraler Bedeutung, um ihren Dienst in größtmöglicher Bürgernähe verrichten zu können und besser gegen Verbrecher vorgehen zu können. Über das Land ist ein Netz solcher Polizei-Stützpunkte mit bestmöglicher Ausstattung zu ziehen.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

<b>Kreisverband Aschendorf-Hümmling</b> (Antrags-Nr. 62) Seite 2 Zeile/n 72
--

### Ergänze (neuer Punkt):

„Den Erhalt kleinerer Polizeistationen auf dem Land, um damit das Vertrauen der Bürger durch die Präsenz der Polizei zu erhalten.“

### **Begründung:**

Auch im ländlichen Raum muss die Polizei schnell reagieren können und vor Ort präsent sein.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 61**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 63)  
Seite 3  
Zeile/n 81-82

### Streiche:

„No-Go-Areas wie in Duisburg-Marxloh oder Dortmund-Nord darf es nicht geben. Es gilt alle rechtsstaatlichen Möglichkeiten anzuwenden.“

### Setze:

„In ganz Niedersachsen gilt es alle rechtsstaatlichen Möglichkeiten zur Eindämmung von Kriminalität anzuwenden.“

### **Begründung:**

„Nennung der No-Go-Areas zu pauschalisierend und außerdem nicht in Niedersachsen und damit unpassend.“

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 64)  
Seite 3  
Zeile/n 87 ff.

### Streiche ersatzlos:

---

„Angemessene Bezahlung, Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollten eine hohe Priorität in der Ausgestaltung des Berufes haben.“

### Setze:

„Neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sollten eine angemessene Bezahlung sowie Aufstiegs- und Entwicklungsmöglichkeiten hohe Priorität haben. Beförderungen nach frühestens 10 Jahren sind demotivierend und im Bundesdurchschnitt im hinteren Bereich liegend.“

### **Begründung:**

Im Vergleich zu anderen Bundesländern sind in Niedersachsen gerade Aufstiegs- und Entwicklungschancen erst spät möglich. Dies sollte in den Leitantrag aufgenommen werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 65)  
Seite 3  
Zeile/n 91

Streiche ersatzlos:

„des Sicherheitsapparates“

**Begründung:**

Wir nutzen nicht das Vokabular der Alt-68er.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 66)  
Seite 3  
Zeile/n 91

Ergänze:

„Deshalb fordern wir die Wiedereinführung des mittleren Dienstes, um auch Nichtabiturienten für das Berufsfeld des Polizeidienstes zu gewinnen.“

**Begründung:**

Es ist sinnvoll bei der Polizei wieder den Mittleren Dienst einzuführen, da so einerseits mehr dringend benötigte Polizeibeamte ausgebildet werden können und andererseits auch Personen mit einem Realschulabschluss eine Polizeilaufbahn ermöglicht werden kann. Viele Tätigkeiten innerhalb des Berufsfeldes der Polizei benötigen nicht zwangsläufig eine akademische Laufbahn. Dies führt zu einer größeren Vielfalt im Polizeiapparat, welche die Akzeptanz in der Bevölkerung fördert. Zudem haben auch andere Länder (z.B. Berlin) und die Bundespolizei den mittleren Dienst beibehalten.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 67)  
Seite: 3  
Zeile/n:91-93

Streiche:

Auf Großveranstaltungen und an hochfrequentierte Räumen muss eine bessere Polizeipräsenz gegeben sein. Zudem muss die Polizei auch in der niedersächsischen Fläche präsent zu sein.

Setze:

„Auf Großveranstaltungen, an hochfrequentierten Räumen sowie in der niedersächsischen Fläche muss eine bessere Polizeipräsenz gegeben sein.“

**Begründung:** Die Bedeutung der Polizeipräsenz auf dem Land sollte denselben Stellenwert besitzen wie bei Großveranstaltungen oder an hochfrequentierten Räumen und ist daher in einem Satz zu nennen.

**Votum der Antragskommission: Annahm**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 68)  
Seite: 3  
Zeile/n: 93-94

Streiche:

„Daher [...] Polizeibeamte.“

**Begründung:**

Zahl nicht zu beziffern

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 69)  
Seite 3  
Zeile/n 93 - 94

Streiche:

„Daher fordern wir die Einstellung von zunächst 1000 zusätzlichen Polizeibeamten.“

Setze:

„Daher fordern wir eine bedarfsgerechte Erhöhung der Polizeibeamten in Niedersachsen.“

**Begründung:**

Niedersachsen hat eine Fläche von etwa 47.600 km<sup>2</sup> und 7,8 Millionen Einwohner. Bei 1000 zusätzlichen Polizeibeamten würde gerade einmal ein neuer Polizeibeamter auf 7.800 Bürger oder auf etwa 47 km<sup>2</sup> Fläche kommen. Bei einer steigenden Belastung im Arbeitsalltag, neuen Arten von Kriminalität und vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind 1000 Polizeibeamte unseres Erachtens nach nicht genug. Eine bedarfsgerechte Erhöhung kann je nach Infrastruktur der Gemeinde bzw. Kommune weitaus höher ausfallen. Hier müssen intensive Berechnungen und Überlegungen angestellt werden und der tatsächliche Bedarf der Kommunen ermittelt werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Aschendorf-Hümmling (Antrags-Nr. 70) Seite 3 Zeile/n 94
---

Streiche:

„zunächst 1000“

Setze:

„min. 1500“

**Begründung:**

Diese Anzahl an Einstellungen muss gewährleistet werden. Zurzeit wird nicht das Personal eingestellt, was in 2-3 Jahren aufgrund der großen Pensionierungswelle benötigt wird.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling (Antrags-Nr. 71) Seite 3 Zeile/n 94-96
--

Streiche:

„Hierzu gehört auch, dass etwaige Spezialisierungen, die weit über die Kenntnisse normaler Sicherheitsbeamten hinausgehen, außerhalb des TVÖD zu vergüten.“

Setze:

„Hierzu gehört auch, Beamte entsprechend ihrer Qualifikationen und Kenntnisse zu besolden. Für Polizisten mit besonderen Befähigungen müssen Laufbahnsprünge und Verbesserungen bei der Eingruppierung ermöglicht werden.“

**Begründung:**

Polizisten sind in der Regel verbeamtet.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 72)  
Seite 3  
Zeile/n 96

Streiche:

„TVÖD“

Setze:

„TV-L“

**Begründung:**

Niedersächsische Polizeibeamte werden im Rahmen des TV-L vergütet.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 73)  
Seite 3  
Zeile/n 94-96

Streiche:

„Hierzu gehört auch, dass etwaige Spezialisierungen, die weit über die Kenntnisse normaler Sicherheitsbeamten hinausgehen, außerhalb des TVÖD zu vergüten.“

Setze:

„Hierzu gehört auch, dass etwaige Spezialisierungen, die weit über die allgemeinen Kenntnisse von Sicherheitsbeamten hinausgehen, angemessen zu vergüten sind“

**Begründung:**

„Normale Sicherheitsbeamte und außerhalb des TVÖD nicht klar definiert. So bessere Formulierung“

**Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderungen: „Hierzu gehört auch, dass etwaige Spezialisierungen, die weit über die allgemeinen Kenntnisse von Sicherheitsbediensteten hinausgehen, angemessen zu vergüten sind“*

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 74)  
Seite: 3  
Zeile/n: 94-96

### Streiche:

„Daher [...] zu vergüten.“

### Setze:

„Hierzu gehört auch, dass spezialisierte Fachkräfte auch außerhalb des TVöD vergütet werden können.“

### **Begründung:**

Spezialisierte Fachkräfte umfasst ein großes Spektrum von Berufsgruppen, welche hierunter zusammengefasst werden können.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 73**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 75)  
Seite 3  
Zeile/n 100

### Streiche:

Komplette Zeile

### Setze:

### **Begründung:**

Der Strafraum des § 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB ist, mit Freiheitsstrafe von 6 Monaten bis 10 Jahren, schon nicht zu gering bemessen und bietet den Gerichten auch ausreichend Ermessensspielraum, um den jeweiligen Taten mit individueller Strafzumessung angemessen zu begegnen. Fraglich ist auch, was unter einem „schweren Delikt“ zu verstehen sein soll. Der besonders schwere Fall des Diebstahls gem. § 243 StGB sieht z.B. mit einer Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zehn Jahren einen geringen Strafraum vor.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 76)  
Seite: 3  
Zeile/n: 100

### Streiche:

„Wohnungseinbruch soll grundsätzlich als schweres Delikt eingestuft werden“

### Setze:

Handlungen, durch die der Tatbestand eines Einbruches verwirklicht wird, müssen einen höheren Strafrahmen erhalten.

### Begründung:

Wohnungseinbruch ist kein strafrechtlicher Tatbestand. Einbruchtatbestände sind lediglich als „Ergänzung“ zu anderen Delikten wie Diebstahl oder Hausfriedensbruch einschlägig. Weiterhin kennt das deutsche Recht keine Einstufung in schwere Delikte.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 75**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 77)  
Seite 3  
Zeile/n 100

### Streiche:

„Wohnungseinbruch [...] eingestuft werden“

### Setze:

„Wohnungseinbruchsdiebstahl darf nicht länger als minderschweres Delikt behandelt werden.“

### **Begründung:**

Formaljuristisch korrekt

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 75**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 78)  
Seite 3  
Zeile/n 100

### Streiche:

„Zeile 100“

### **Begründung:**

„Ein Blick ins Gesetz erleichtert die Rechtsfindung“

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 75**



## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 79)  
Seite 3  
Zeile/n 100

Streiche:

„schweres Delikt“

Setze:

„Verbrechen.“

**Begründung:**

Der Terminus Verbrechen wird im §12 StGB definiert „...Mindestmaß mit Freiheitsstrafe von einem Jahr oder darüber...“. Die Forderung wird dementsprechend konkreter.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 75**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 80)  
Seite: 3  
Zeile/n: 102-103

Streiche:

komplett

Setze:

„sie dienen dem präventiven Schutz vor Gewalt sowie als abschreckende Wirkung“

**Begründung:**

Anpassung der Forderungsgrundlage

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 81)  
Seite 3  
Zeile/n 103

Ergänze:

„Außerdem soll ein unmittelbarer Upload der Aufnahmen auf unabhängige Server erfolgen. So kann eine Manipulation der Aufnahme verhindert werden.“

**Begründung:**

„Selbsterklärend.“

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 82)  
Seite 3  
Zeile/n 103

### Ergänze:

Das Videomaterial dieser Bodycams soll an einer unabhängigen Stelle gesammelt und bei Bedarf ausgewertet werden.

### **Begründung:**

Der Einsatz von Bodycams dient nicht nur dem Beweis von Straftaten gegen die Polizei, sondern auch dem Beweis oder dem Widerlegen von Straftaten durch die Polizei. Um hier auch den Keim an möglicher Manipulation zu ersticken, muss dieses Material zentral gesammelt und nicht nur behördenintern ausgewertet werden. Verlässt das Material die Behörde nicht, ist es anfällig für Manipulation und Verschwinden. Dies kann auch ohne ein Misstrauen in die Polizei nüchtern festgestellt werden.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 83)  
Seite 3  
Zeile/n 103

### Ergänze:

„Die zu verschlüsselnden Aufzeichnungen sind bei einer unabhängigen Treuhandstelle zentral beim Land zu verwahren.“

### **Begründung:**

Nur so kann die Geltendmachung datenschutzrechtlicher Betroffenenrechte erleichtert und gleichzeitig Datensicherheit gewährleistet werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 84)  
Seite 3  
Zeile 108

### Streiche:

„Radikalislamische Terroristen drohen immer wieder Westeuropa anzugreifen.“

### **Begründung:**

„Zu pauschalisierend: Terroristen sind nicht zwingend radikalislamisch und Anschläge ereignen sich nicht nur in Westeuropa“

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 85)  
Seite 3  
Zeile/n 111

Streiche:

„sicherzustellen“

Setze:

„zu gewährleisten“

**Begründung:**

-

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 86)  
Seite: 3  
Zeile/n: 112-118

Streiche:

„Auch vor diesem Hintergrund [...] fordert:“

Setze:

„Die CDU in Niedersachsen sowie die Junge Union Niedersachsen und der Bezirksverband der Jungen Union Osnabrück-Emsland stehen für effiziente und nachhaltige Sicherheitspolitik. Daher fordert die Junge Union Osnabrück-Emsland:“

**Begründung:**

Wir sollten uns hier nur auf uns besinnen und nicht noch einmal die rot-grüne Landespolitik erwähnen.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 87)  
Seite 3  
Zeile/n 113

Ergänze:

„sich“ nach „Während“

**Begründung:**

Siehe Antrag Nr. 20

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 86**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 88)  
Seite 3  
Zeile/n 114

Streiche:

„sich“

Setze:

**Begründung:**

Satzbau

Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 86

Kreisverband Lingen  
(Antrags-Nr. 89)  
Seite 3  
Zeile/n 114

Ergänze:

„eine“ vor „effiziente“

**Begründung:**

Satzbau

Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 86

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 90)  
Seite 3  
Zeile/n 115

Streiche:

„möchte“

Setze:

„will“

**Begründung:**

-

Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 86

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 91)  
Seite 3  
Zeile/n 108

### Streiche:

„[...] drohen immer wieder Westeuropa anzugreifen.“

### Setze:

„[...] drohen immer wieder, die Staaten Westeuropas anzugreifen.“

### **Begründung:**

Geopolitisch korrekt

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 86**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 92)  
Seite: 3  
Zeile/n:119-120

### Streiche:

Videoüberwachung im öffentlichen Raum muss ausgebaut werden, Speicherfristen sind auszuweiten

### Setze

ersatzlos

### **Begründung:**

Bereits in Zeile 70-71 erfasst

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 93)  
Seite 3  
Zeile/n 119 - 120

### Streiche:

„[...] Speicherfristen sind auszuweiten“

### **Begründung:**

Dieses greift bereits extrem in den Bereich der Vorratsdatenspeicherung. Die bisher getroffene „10-Wochen-Regel“ sollte so wie bisher beibehalten werden.

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 94)  
Seite: 4  
Zeile/n: 121-122

### Streiche:

Die Pläne der rot-grünen Landesregierung, verdachtsunabhängige Kontrollen nur durch einen hohen bürokratischen Aufwand zu legitimieren lehnen wir ab

### Setze:

„Die Beibehaltung der Schleierfahndung.“

### **Begründung:**

Die ursprüngliche Formulierung stellt keine Forderung dar.

### **Votum der Antragskommission: Annahme mit Änderung**

*Änderung: Die Beibehaltung der Schleierfahndung; diese führt an der deutsch-niederländischen Grenze zu erheblichen Ermittlungserfolgen*

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 95)  
Seite 4  
Zeile/n 121-124

### Streiche:

„Zeile 121-124“

### **Begründung:**

„Die Dokumentationspflicht sollte nicht verringert werden, wenn es um einen Eingriff in persönliche Freiheiten geht.“

### **Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 94**

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 96)  
Seite 4  
Zeile/n 125-126

### Streiche:

„- Beibehaltung des Schutzgutes der öffentlichen Ordnung im niedersächsischen Polizeirecht“

### **Begründung:**

„Unnötig, weil schon gegeben und nicht angezweifelt“

### **Votum der Antragskommission: Ablehnung**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 97)  
Seite: 4  
Zeile/n: 127-128

### Streiche:

IT-Experten müssen gezielt für die Sicherheitsbehörden geworben werden. Dies bedarf auch einer attraktiven Bezahlung

Setze:

ersatzlos

### **Begründung:**

Bereits in Zeile 94-96 als Spezialkräfte erwähnt

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 98)  
Seite 4  
Zeile/n 128

### Ergänze:

„und Rahmenbedingungen“

### **Begründung:**

Es kommt den Arbeitnehmer/-innen in der heutigen Arbeitswelt nicht mehr nur auf die Bezahlung an. Nach dem Bericht an die Expertenkommission „Arbeits- und Lebensperspektiven in Deutschland“ aus dem Jahr 2014 spielt die adäquate Bezahlung eine eher nachgeordnete Rolle. Dies kann durch die Trendstudie „Moderne Väter“ aus dem Jahr 2012 untermauert werden. Hierbei gaben zwar 74,9 Prozent der befragten Väter an, dass ihnen „Geld verdienen“ sehr wichtig sei. Gleichzeitig sagen jedoch auch 88,2 Prozent der Befragten, dass sie großen Wert darauflegen, von Anfang an die Entwicklung ihrer Kinder aktiv zu begleiten.

**Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 97**

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 99)  
Seite 4  
Zeile/n 129-130

### Streiche:

„Zeile 129-130“

### **Begründung:**

„Wir leben nicht im rechtsfreien Raum.“

**Votum der Antragskommission: Annahme**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 100)  
Seite: 4  
Zeile/n: 134

Streiche:

„DANN-, und“

Setze:

„sowie den“

**Begründung:**

DNA war gemeint. Hier überflüssig

**Votum der Antragskommission: Annahme**

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 101)  
Seite: 4  
Zeile/n: 135

Streiche:

„ entsprechendes Portal ist bei Europol [...] gegeben sein.“

Setze:

„- Wir fordern eine höhere Durchlässigkeit nationaler, europäischer und internationaler Daten. Aus diesem Grund sollte eine solche Sammelstelle bei Europol angesiedelt werden.“

**Begründung:**

Dieses sollte eine gesonderte Forderung der Jungen Union Osnabrück-Emsland sein

**Votum der Antragskommission: Annahme**



## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 102)  
Seite: 4  
Zeile/n: 139-140

### Streiche:

„um dies zu ermöglichen fordern wir eine Änderung des Schengener Grenzkodex“

### Setze:

ersatzlos

### **Begründung:**

unkonkrete Formulierung. Wenn die Änderung des Schengener Grenzkodex gefordert wird, muss die genaue Änderung auch genannt werden.

**Votum der Antragskommission: Ablehnung**

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 103)  
Seite 4  
Zeile 141

### Ergänze:

„6. Bundeswehreinsatz zur Terrorismusbekämpfung“

### **Begründung:**

„Z. 141-165 bildet thematisch ein eigenes Kapitel und sollte deshalb auch eine eigene Überschrift bekommen“

**Votum der Antragskommission: ohne Votum**

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 104)  
Seite 4  
Zeile/n 142 - 143

### Streiche:

„bei einem terroristischen [...] zu können.“

### Setze:

„Die Junge Union Osnabrück-Emsland fordert, die Bundeswehr auch im Inland, wie beispielsweise in einem Katastrophenfall oder bei terroristischen Anschlägen, einsetzen zu können.“

### **Begründung:**

Es ist praktisch nicht möglich, die Bundeswehr (oder Teile dieser) unter Federführung der Polizei agieren zu lassen, da die Bundeswehr aus Einheiten des Bundes besteht, welche ausschließlich dem

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Bundesminister der Verteidigung (bzw. dem Bundeskanzler) unterworfen sind. Die Polizei ist Ländersache hat daher keinerlei Verfügungsgewalt über Bundeseinheiten und sollte dieses auch nicht übertragen bekommen.

**Votum der Antragskommission: ohne Votum**

<b>Kreisverband Lingen</b> (Antrags-Nr. 105) Seite 4 Zeile/n 151-155
---

Streiche:

„Die Bundeswehr“ bis einschließlich Zeile 155

Setze:

**Begründung:**

Grundsätzlich ist es natürlich nicht von der Hand zu weisen, dass die Bundeswehr in ihren Auslandseinsätzen viele Fähigkeiten erlernt hat. Allerdings ist dieser Teil nicht passend für den vorliegenden Leitantrag. Die Bundeswehr ist nicht zuständig für die medizinische Versorgung. Hier sind wir sehr gut aufgestellt und haben eine gute medizinische Infrastruktur, sodass für eine etwaige Expertise der Bundeswehr kein Bedarf ist. Zudem ist dies keine pointierte Forderung, die ein Leitantrag kennzeichnet sondern eher schon eine tiefergehende Begründung.

**Votum der Antragskommission: ohne Votum**

<b>Kreisverband Osnabrück-Stadt</b> (Antrags-Nr. 106) Seite 4 Zeile/n 150 - 151
--

Streiche:

„[...] bzw. bestimmte Stellen der Bundeswehr anfordern kann, [...]“

**Begründung:**

Siehe Begründung zu Zeilen 142/143

**Votum der Antragskommission: ohne Votum**

<b>Kreisverband Osnabrück-Stadt</b> (Antrags-Nr. 107) Seite 4 Zeile/n 152 - 153
--

Streiche:

„Die Bundeswehr hat in ihren Auslandseinsätzen Fähigkeiten erlernt, die in einem terroristischen Angriff von Vorteil sein kann.“

Setze:

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

„Die Bundeswehr hat in ihren Auslandseinsätzen Erfahrungen gesammelt und Fähigkeiten erlernt, die in einem terroristischen Angriff von Vorteil sein können.“

### Begründung:

Sprachlich präziser

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Osnabrück-Land  
(Antrags-Nr. 108)  
Seite: 4  
Zeile/n: 153-155

### Streiche:

Neben der Behandlung von Brand- und Schusswunden, ist die Bundeswehr auch in der Lage Einsatztaktiken und schweres Material mit in den Einsatz einzubringen

Setze  
ersatzlos

**Begründung:** -

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 109)  
Seite 4  
Zeile/n 153 - 155

### Streiche:

„Neben der Behandlung von Brand- und Schusswunden, ist die Bundeswehr auch in der Lage Einsatztaktiken und schweres Material mit in den Einsatz einzubringen.“

### Setze:

„Neben Aufgaben im Sanitätsbereich ist die Bundeswehr auch in der Lage, Einsatztaktiken und schweres Gerät mit in den Einsatz einzubringen.“

**Begründung:**

Fachsprache

Votum der Antragskommission: ohne Votum

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 110)  
Seite 4  
Zeile/n 153

Streiche:

„kann“

Setze:

„können

**Begründung:**

-

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Aschendorf-Hümmling  
(Antrags-Nr. 111)  
Seite 4  
Zeile/n 153-155

Streiche:

„Neben der Behandlung von Brand- und Schusswunden, ist die Bundeswehr auch in der Lage Einsatztaktiken und schweres Material mit in den Einsatz einzubringen.“

Setze:

„Zudem verfügt sie über schweres Material und medizinische Versorgung.

**Begründung:**

Dieser Satz wertet die Polizei ab, denn jeder Polizist kann mit Brand- und Schusswunden umgehen. Zum anderen ist auch die Polizei in der Lage Einsatztaktiken mit in den Einsatz einzubringen. Der Unterschied zwischen Polizei und Bundeswehr liegt in der Ausstattung mit schwerem Material und die besseren Möglichkeiten zur medizinischen Versorgung (Sanitäter).

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 112)  
Seite 4  
Zeile/n 160

Streiche:

„[...] erfolgt ausschließlich unter Federführung der Polizei“

Setze:

„[...] ermöglichen“

**Begründung:**

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Siehe Begründung zu Zeilen 142/143

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Meppen  
(Antrags-Nr. 113)  
Seite 4  
Zeile/n 160-161

Streiche:

„Zeile 160-161“

Ergänze:

„Flächendeckender Ausbau von Einheiten der Bundespolizei (BSP+)“

**Begründung:**

„Der Kreisverband Meppen vertritt den Standpunkt, dass beide Organisationen zu verschiedenen arbeiten. Daher fordern wir den flächendeckenden Ausbau von Bundespolizei-Einheiten, um besser auf terroristische Bedrohungen reagieren zu können.“

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Osnabrück-Stadt  
(Antrags-Nr. 114)  
Seite 5  
Zeile/n 162 - 163

Streiche:

„- Kenntnisse und [...] weitergeben“

**Begründung:**

Bereits im Vorgang

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 115)  
Seite 5  
Zeile/n 164-165

Streiche:

„Regelmäßige Übungen von Großschadenslagen zusammen mit Bundeswehr, Innenbehörden und Polizei.“

Setze:

„Regelmäßige Übungen von Großschadenslagen zusammen mit Bundeswehr, Innenbehörden, Hilfsorganisationen und Polizei.“

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

### Begründung:

„Hilfsorganisationen sollten bei den Übungen als wichtiger Partner mit einbezogen werden.“

Votum der Antragskommission: ohne Votum

Kreisverband Osnabrück-Stadt (Antrags-Nr. 116) Seite 5 Zeile/n 167
---

### Streiche:

„Schluss“

### Setze:

„Fazit“

### Begründung:

Sprachlich präziser

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen (Antrags-Nr. 117) Seite 5 Zeile/n 168-169
--

### Streiche:

Zeile 168 bis 169 „zu Hause.“

### Setze:

„Freiheit braucht Sicherheit. Sicherheit braucht Freiheit.“

### Begründung:

Klingt ansonsten zwar sehr pathetisch und mit ordentlichem Lokalpatriotismus, aber doch ein wenig zu viel für die Schlussätze. Zudem leider ohne wirklichen Bezug zur Thematik.

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Grafschaft Bentheim (Antrags-Nr. 118) Seite 5 Zeile 168
---

### Streiche:

„Osnabrück-Emsland ist unsere Region.“

### Setze:

„Osnabrück, das Emsland und die Grafschaft Bentheim sind unsere Heimat“

## Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

### Begründung:

„Alle Regionen des Bezirksverbandes aufnehmen.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 119)  
Seite 5  
Zeile/n 169-171  
Streiche:

„Um weiterhin sicher leben zu können und auch weiterhin ein hohes Sicherheitsgefühl zu haben, fordern wir die Politik auf die oben genannten Forderungen umzusetzen.“

### Setze:

„Um weiterhin sicher leben zu können, fordern wir die Politik auf, die oben genannten Forderungen umzusetzen.“

### Begründung:

„Präziser, da Aussage sonst doppelt.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Grafschaft Bentheim  
(Antrags-Nr. 120)  
Seite 5  
Zeile/n 172-173

### Streiche:

„Sicherheit braucht Freiheit. Freiheit braucht Sicherheit. „Sturmfest und erdverwachsen“.“

### Begründung:

„Überflüssig und nicht gut in den thematischen Zusammenhang integrierbar. Wirkt „fehl am Platz“.“

Votum der Antragskommission: Annahme

Kreisverband Lingen                      Erledigt durch Antrag Nr. 121  
(Antrags-Nr. 121)  
Seite 5  
Zeile/n 172-173

### Streiche:

Zeile 172 bis Zeile 173

### Setze:

### Begründung:

Siehe Antrag Nr. 23. Und „Sturmfest und Erdverwachsen.“ wird als Schlusssatz nicht benötigt.

# Änderungsanträge zum Leitantrag des BDT 2016

Votum der Antragskommission: Erledigt durch Antrag Nr. 120

Kreisverband Osnabrück-Stadt (Antrags-Nr. 122) Seite 5 Zeile/n 174
---

## Ergänze:

1. Von der Weser bis zur Elbe,  
Von dem Harz bis an das Meer  
Stehen Niedersachsens Söhne,  
Eine feste Burg und Wehr  
Fest wie unsre Eichen  
halten alle Zeit wir stand,  
Wenn Stürme brausen  
Übers deutsche Vaterland.  
*Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!  
Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!*

2. Wo fiel'n die römischen Schergen?  
Wo versank die welsche Brut?  
In Niedersachsens Bergen,  
An Niedersachsens Wut  
Wer warf den römischen Adler  
Nieder in den Sand?  
Wer hielt die Freiheit hoch  
Im deutschen Vaterland?  
*Das war'n die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!  
Das war'n die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!*

3. Auf blühend roter Heide  
Starben einst vieltausend Mann  
Für Niedersachsens Treue  
Traf sie des Franken<sup>[4]</sup> Bann.  
Viel tausend Brüder fielen  
Von des Henkers Hand.  
Viele tausend Brüder  
Für ihr Niedersachsenland.  
*Das war'n die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!  
Das war'n die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!*

4. Aus der Väter Blut und Wunden  
Wächst der Söhne Heldenmut.  
Niedersachsen soll's bekunden:  
Für die Freiheit Gut und Blut.  
Fest wie unsre Eichen halten  
Allezeit wir stand,  
Wenn Stürme brausen  
Über's deutsche Vaterland.  
*Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!  
Wir sind die Niedersachsen,  
Sturmfest und erdverwachsen,  
Heil Herzog Widukinds Stamm!*

Make Lower Saxony great again!

## **Begründung:**

Im Zuge des Fazits des Leitantrages hat sich bei den Mitgliedern ein tiefgehendes Gefühl starker emotionaler Verbundenheit zu Niedersachsen gefestigt. Ein pathetischer Abgang muss daher entsprechend gewürdigt werden.

Votum der Antragskommission: Nicht Befassung